

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 29 (1907)  
**Heft:** 7  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Ich mücht' so gern mich aufwärts schwingen.**

Ich mücht' so gern mich aufwärts schwingen  
Dem Adler gleich, in's Wolkenmeer,  
Der Mufen Beifall zu erringen,  
Doch ach! dies fällt mir gar so schwer.  
Mir fehlt der leichte Flügel Schlag,  
Des Götterpferdes Schwung und Kraft,  
Und glückt es mir auch einen Tag  
Wo ich voll Eifer froh geschaffte,  
Kann ich doch bei des Daseins Jagen  
Die Kunst nur in der Seele tragen.

Ein Funke ist mir ja verliehen,  
Ein Sehnen nach der hehren Kunst  
Und wenn auch Vieles nicht gediehen  
Entzieht sie mir doch nicht die Kunst,  
Um weiter vorwärts doch zu streben.  
Die innere Glut, sie raftet nicht,  
Sie bildet stets in meinem Leben  
Den schönsten Vers in dem Gedicht.

Ja wenn vom Herzen mir die Worte  
Entfließen in des Griffels Blei,  
So seh' ich dort die goldne Pforte  
Stets offen und den Eintritt frei.  
Der Menschen beste seh' ich wandeln,  
Seh' froh sie diese Straße zieh'n,  
Wie könnte ich denn anders handeln,  
Wie könnt' dem Genius ich entzieh'n?

Ich geb' nicht mehr, als ich kann geben,  
Dies Wenige, das in mir ruht;  
Doch laßt mein Dichten mir, mein Streben,  
Dämpft nicht meines Dergens Glut.  
Nach Tages Arbeit geistige Frische  
Zu holen ist mir Hochgenuss;

Ja, wenn ich schreibend sitz am Tische,  
Das gilt mir wie ein Himmelsgruß.

D. Seftell.

**Vorlesung des Sprechsaals.**

**Auf Frage 9363:** Man findet es häufig, daß ideal veranlagte Naturen in der sog. „Sturm- und Drangperiode“ überschwänglich sind und es ist begreiflich, daß sie absolut nicht auf die reale Seite des Lebens hinarbeiten. Dem zu steuern, nicht hart, sondern in vernünftiger Weise, ist jedoch durchaus geboten. Denn erstens beschneidet das Leben mit unsanfter Hand alle idealen Auswüchse, die man zu groß werden läßt und zweitens will auch das Wohltun gelernt sein. Zu große Freigebigkeit der Armut gegenüber, ohne Ueberlegung, ist nicht als Nutzen für jene aufzufassen und wird hauptsächlich nie gebührend anerkannt. Lehren Sie das junge Mädchen mit einer bestimmten Summe monatlich auskommen, indem absolut nicht mehr bewilligt wird, lernt sie erst den Wert des Geldes kennen, dann wird sie ganz von selbst in andere Bahnen gelenkt.

**Auf Frage 9363:** Man gibt der jungen Tochter ein festes Monatsgeld, aus welchem sie einige eigene Bedürfnisse (wenn sie erwachsen ist, ihre Kleider) selbst anschaffen muß. Sie bemerkt dann am besten, daß das Geld, welches sie verschwendet, ihr nachher fehlt und die im übrigen lobenswerte Schwäche kauft auf diese Art doch nicht gar zu viel.

**Auf Frage 9363:** Die Tochter scheint keinen Begriff zu haben von dem Erwerbe und dem Werte des Geldes. Suchen Sie sie zu veranlassen, aber ohne ihr den Zweck zu verraten, selbst ihr Brot zu verdienen im Schweiße des Angesichts und für alle ihre Bedürfnisse allein zu sorgen. Auf diese Art wird sie von

selbst lernen, die Almosen in Weisheit nach eigenen Mitteln und nach der Not der Armut einzuteilen. Gleichzeitig wird sie sich dabei auch zum Grundlag machen, nicht Almosen zu schenken, um Armut zu pflegen, sondern um sie zu heben. Eine Guttat, die über ihr Können und Vermögen hinausgeht, ist eben keine mehr, das ist schon mehr ein blindes, leichtfertiges Handeln, das ebenförmig verantwortet werden kann, als die Engherzigkeit großen Geistes.

A. S. S. in G.

**Auf Frage 9364:** Die Luft muß sich doch irgendwie haben Zutritt verschaffen können. Versuchen Sie eine Messerpipe doppelsohlenfaures Patron zu setzen, das die Säure neutralisiert. Ich zweifle indes an dem guten Erfolg.

A. S. S. in G.

**Auf Frage 9364:** Leicht angesäuerte Fleischbrühe im Sommer wird wie folgt wieder hergestellt: Man setzt der kalten Brühe etwas doppeltsohlenfaures Patron bei (per Liter 1 Messerpipe) und läßt dieselbe damit heiß werden, bis vor's Kochen. Probieren Sie, ob dies Ihren Erbsen nicht auch hilft, indem die Säure ebenfalls auf leichte Gährung zurückzuführen ist. Seitdem ich meinen Erbsenkonserven nebst dem Salz noch etwas Zucker zufüge, sind sie tadellos.

S. D.



**Die eleganten Damen** lehnen heutzutage die veraltete Cold Crème ab, die ranzig wird und dem Gesicht einen glanzigen Widerschein gibt. Sie verlangen nunmehr **Crème Simon, Reispuder und Seife Simon**, welche die wirksamste und beste Parfümerie ausmachen. Auf die Fabrikmarke Obacht geben! Im Verkauf in Apotheken, Parfümerien Bazzars, Mercerien.

(O 3601 h) [4505]

**E**in in Führung eines guten Haushaltes und Erziehung und Pflege praktisch erfahrenes Fräulein mit Sprachkenntnissen und reisegewandt, sucht die Zeit bis zum 1. April auswärtsweise nutzbringend anzuwenden, sei es als Stellvertreterin der Hausfrau, als Stütze oder Begleiterin. Beste Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Die Suchende ist an ein thätiges Leben gewöhnt und ist sofort disponibel. Gefällige Offerten unter Chiffre „Helferin“ befördert die Expedition. [4696]

**E**ine ganz zuverlässige Tochter, welche die Kinder liebt, sie zu pflegen und in taktvoller Weise mit ihnen umzugehen versteht, findet Stelle zur Besorgung von drei Kindern im Alter von 3, 6 und 7 Jahren. Die Tochter, hat die Kinder selbstständig zu versorgen und soll auch etwas nähen und flicken können. Hausarbeit, die nicht zur Bedienung der Kinder gehört, muss nicht geleistet werden. Mit den Kindern ist ein gutes Deutsch zu sprechen. Die Dame spricht nur französisch und englisch. Bei Zuverlässigkeit und Pflichttreue wird ein Lohn von 40 Fr. bezahlt; auch das Reisegeld wird vorgestreckt, doch wird der Betrag abgezogen, wenn die Stellung nicht länger als sechs Monate gehalten wird. Offerten mit näheren Angaben, Zeugnisabschriften und Photographie sind an die Expedition zu richten unter Chiffre H. France 4695. [4695]

**E**ine junge Tochter, der es an Mitleiden zum Besuche einer Haushaltungsschule fehlt, findet in einer guten Familie Aufnahme zur Erlernung sämtlicher Hausarbeiten und des Kochens. Je nach den Leistungen wird Lohn bezahlt. Die Tochter muss gut geartet, reinlich und zuverlässig sein und muss am Lernen Freude haben. Die Stelle ist auf Anfang März zu besetzen, doch könnte je nach Notwendigkeit der Antritt auch schon vorher oder auch etwas später bewerkstelligt werden. Offerten unter Chiffre R 4699 befördert die Expedition. [4699]

**E**in junges Mädchen von braven Eltern findet in gutem Hause Anjungsstelle bei guter Behandlung und entsprechender Bezahlung. Guter Charakter, Lernlust und Reinlichkeit sind Erfordernisse. Anfragen sind zu richten unter Chiffre W 4700.

**G**esucht ein ordentliches, treues Mädchen, das bürgerlich kochen und die Hausgeschäfte besorgen kann. Antritt so bald wie möglich. [4692]  
E. Tanner, Conditor,  
Richterswil, Kanton Zürich.

**Pensionat de jeunes filles**  
Neuchâtel. Le Nid.  
Mlle MEYER, Directrice.

[660] Références à disposition. (H 2323 N)

In jeder Coniserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

# CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

**Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE**

40 JAHRE ERFOLG

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe. Fr. 1.30  
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht. „ 2. —  
Mit Jodolosen, gegen Skrophulose, bester Leberthranersatz. „ 1.40  
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder. „ 1.40  
Mit Cascara, reizloses Abführmittel für Kinder und Erwachsene. „ 1.50  
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder. „ 1.40

**Maltosan.** Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung „ 1.75

**Dr. Wander's Malzzucker und Malzbombons.**

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

Man verlange in allen Apotheken und Drogerien:

Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke

# Ovomaltine

ersetzt Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade [4468]

**Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack**

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig u. körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Denkbar einfachste Zubereitung für Touristen, Sportsleute u. Reisende.

**Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. Wander, Bern.**

## Töchter-Pensionat Ray-Moser

in FIEZ bei GRANDSON.

Gegründet 1870

(Sch 1823 Q)

Gegründet 1870

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. [4656]  
Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme Ray-Moser.**

**E**in Kochkurs für Frauen und Töchter, gegeben von Frau Brechbühler, Pension Mattenhof bei Gümligen, beginnt mit 18. Februar bis 16. März. Es werden täglich zwei Mahlzeiten gekocht. Logis im Hause. Prospekt und Referenzen zur Verfügung. [4694]

**Berner Alpen-Rahm**

Jederzeit zum Gebrauch bereit für Küche und Haushaltung.

Grösste Haltbarkeit.

Feinster Wohlgeschmack.

In Conestibles-Geschäften.

**Pensionat.**

Zu Ostern können noch 2—3 junge Mädchen Aufnahme finden. Gute Verpflegung. Grosser, schattiger Garten. [4663]

Mlle Krieger, Neuchâtel.

# PIANOS

ALFRED  
BERTSCHINGER

OETENBACHSTR. 24

ZÜRICH I

# HARMONIUMS

[3919]

## Briefkasten der Redaktion.

**Eifrige Leserin in B.** Unseres Erachtens hat bezüglich häuslicher Geselligkeit die Frau sich nach des Mannes Wünschen zu richten. Wenn er es vorzieht, hie und da nach augenblicklicher Stimmung und Verhältnissen einen Freund zu Tisch zu bringen oder einem zureisenden Bekannten Logis anzubieten, so soll sie freundlich darauf eintreten und wenn ihr zehnmal mit einer grösseren einmaligen Einladung und Abfütterung besser gedient wäre. Und was die mißbeliebigen Kränkchenszusammenkünfte anbelangt, so sollte es doch möglich sein, ein passendes Lokal ausfindig zu machen, wo Sie Ihre Freundinnen regelmäßig empfangen und bewirten können. Sie hätten dabei selbst keine Mühe und Arbeit und könnten gleichzeitig Ihrem, der ausschließlichen Frauengeselligkeit abholden Gatten die gewünschte Ruhe verschaffen. — Andere werden Ihnen freilich sagen: Die Häuslichkeit ist die Domäne der Frau und deshalb soll sie diese nach ihrem Wunsch gestalten können. Warum soll sie nicht ebenso gut das Recht haben, ihre Freundinnen bei sich zu sehen wie er seine Freunde? Gründet man aber wirklich eine eigene Häuslichkeit, um sich sofort auf dem starren Rechtsstandpunkt feindlich gegenüber zu stellen? Und wenn der Begriff vom unwürdigen blinden Gehorsam allzu tief und schmerzhaft ins eigene Selbstbewußtsein einschneidet, so haben Sie es ja völlig in der Hand, aus eigener Initiative das selbst zu wollen, was ihrem Gatten Freude und Befriedigung verschafft. Wenn Sie klug genug sind, die Wünsche Ihres Gatten zu erraten, und diese als Ihren eigenen Willen deklarieren, so geschieht ja das, was Sie wollen, und weder Sie selber, noch ein Anderes wird sagen können, daß Sie blind gehorchen.

**Frau O. T. in B.** Es freut uns in der That, daß unsere Voraussetzung in diesem speziellen Fall zugetroffen hat. Es hält eben für Frauen, die noch nie ohne Rat und Hilfe der materiellen Not sich gegenübergestellt haben, außerordentlich schwer, diesen Zustand in seiner Wirkung auf den Charakter und auf den Verkehr mit anderen richtig verstehen und taxieren zu können. Je lebendiger und kraftvoller das Empfindungsvermögen der in schwere Not geratenen ist, um so intensiver werden sie aus den Bogen der Kritik heraus auch das Glücks- und Danksgefühl empfinden, wenn ihnen Rat, Teilnahme und Hilfe geboten wird. Nur ein gänzlich Unerfahrener kann dabei an berechnete Heuchelei denken, sondern man muß sich sagen, daß diese Gefühlsüberwältigungen die Hebelkraft sind, welche die vom Schicksal Getroffenen immer und immer wieder hoffnungsfroh macht, ihnen neue Leistungsfähigkeit verleiht. Wäre dies nicht, so müßten sie in Verzweiflung untergehen. Sie haben nun erfahren, daß der „unheimlich klare Verstand“ Ihres Gatten ihm die Möglichkeit des warmen Mitempfindens nicht geraubt hat. Sie dürfen ihm also künftig die Anordnung der zu gewährenden Hilfe ruhig überlassen und Ihre Zweifel ihm unterbreiten, bevor Sie sich erst lange damit quälen und Bitterkeit in sich ansammeln, die fast immer Unrecht thut.

## Abgerissene Gedanken.

Der Vater leidet weniger lang unter den Fehlern seines Sohnes, als der Sohn an denen des Vaters.\*

Wenn junge Töchter heiraten, sagt ihnen die Mutter nichts. Wenn ältere in die Ehe treten, sagen sie der Mutter viel.\*



## „LUCERNA“

Monster-  
Preis-  
Ausschreiben  
1907.

## Mehrere tausend Preise!

1. Preis = Wert Franken 10,000. —
2. Preis = Wert Franken 5,000. —
3. Preis = Wert Franken 2,500. —

Ueber 2000 Stück hochfeine Standuhren und goldene Taschen-Uhren.  
Viele andere Preise.

Jedermann ist Gelegenheit geboten, sich an diesem Preisausschreiben zu beteiligen. Alles Nähere ist aus Prospekten ersichtlich, die jeder Tafel Milch-, Fondant- und Haselnusschocoladen von 50 gr aufwärts beilegen und aus solchen, die Ihnen auf Verlangen gratis durch Ihre Chocoladen-Lieferanten verabreicht werden.

Allen Teilnehmern ruft ein herzliches „Glück auf!“ zu

„Lucerna“, Anglo-Swiss Milk Chocolate Co.  
Hochdorf-Luzern.

Bemerkung. Die sich event. noch in Tafeln vorfindenden Sammelbilder für Uhren können ebenfalls gesammelt und für dieses Preisausschreiben verwendet werden.  
(H 6020 Lz) [4698]



**Wer liebt nicht ein gutes Glaschen Likör!**  
Jedermann kann sich auf einfachste und billigste Weise die den besten französischen Marken gleichkommenden Dessert- und Tafel-Liköre, Bitters und Schnäpse, wie Curacao, Maraschino, Vanille, Cognac, Rhum, Whisky, Bonekamp, Magenbitter etc. selbst bereiten mit den bekannten **Jul. Schraderschen Likörpatronen**. Preis pro Patrone 75 Cts. bis Fr. 1.25. Ausführliche Broschüre über ca. 90 verschiedene Sorten gratis zu Diensten. Alleiniger Fabrikant

**Hugo Schrader**  
vormals Julius Schrader  
Feuerbach - Stuttgart 54.  
Niederlage: bei **H. Richter**,  
Apotheker, Kreuzlingen.



## Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614]  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg**DR. HOMMEL's Haematogen.****Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.**

[4619]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

4510

Milch-Chokolade  
Maestrani**Evang. Töchter-Institut Horgen (vorm. Bocken) am Zürichsee**  
**Koch- und Haushaltungsschule.**

Beginn des Sommerkurses 1. Mal. Gründlicher Unterricht in der deutschen, französischen, engl. und italienischen Sprache, den weiblichen Handarbeiten und der Musik. Ältere und jüngere Abteilung. Ganz- und Halbjahreskurse. Christliche Hausordnung. — Tüchtige Lehrkräfte. — Mässige Preise. — Mit den neuesten Einrichtungen. Kohlen- und Gasöfen versehen. Bau in prachtvoller, gesunder Lage. Prospekte versendet und rechtzeitige Anmeldungen nimmt entgegen.

**Dr. E. N. Nagel, Pfarrer in Horgen.****Töchter-Institut Chapelles ob Moudon**

Besonders gründlicher Unterricht des Französischen. — Englisch. — Musik. — Zuschneiden. Nähen. Bügeln. Kochen. — Sehr gesunde Lage. — Ausgezeichneter Aufenthalt für junge Töchter. — Fr. 1000. — jährlich. — Beste Referenzen. (H 20185 L) [4645] **M<sup>me</sup> Pache-Cornaz.**

**Seiden-Glanz-Garn**  
(Doppel-Zwirn lüstriert)**Rose-Garn**  
(Perl-Zwirn lüstriert)

4697

mit nebenstehender Schutzmarke, sind anerkannt **solide und weiche, vorzügliche und beliebte Baumwoll-Strickgarne.**

**Apoth. Rich. Brandt's**  
**Schweizerpillen****Erprobt von:**

- Prof. Dr. R. Virchow, Berlin  
" v. Gietl, München (+)  
" Reclam, Leipzig (+)  
" v. Nussbaum, München (+)  
" Hertz, Amsterdam  
" C. Emmert, Bern  
" Eichhorst, Zürich  
" Brandt, Klausenburg  
" v. Frerichs, Berlin (+)  
" v. Scanzoni, Würzburg  
" C. Witt, Copenhagen  
" Zdekauer, St. Petersburg  
" Soederstadt, Kasan  
" Lambl, Warschau  
" Forster, Birmingham

seit über 30 Jahren von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum angewandt und empfohlen als billiges, angenehmes, sicheres und unschädliches

**Haus- und Heilmittel**  
**bei Störungen in den Unterleibsorganen**

Leberleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, trägern Stuhlgang, zur Gewohnheit gewordener Stuhlverhaltung und daraus entstehenden Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Atemnot, Beklemmung, Appetitlosigkeit etc.

**Man schütze sich beim Ankauf**

vor nachgeahmten Präparaten, indem man in den Apotheken stets nur **ächte Apotheker Richard Brandt'sche Schweizerpillen** (Preis pro Schachtel mit Gebrauchs-Anweisung Fr. 1.25) verlangt und dabei genau auf die neben abgedruckte, auf jeder Schachtel befindliche, gesetzlich geschützte

Marke (Etikette) mit dem **weissen Kreuze im roten Felde** und dem **Namenszug Rich. Brandt** achtet. Gegen Einsendung einer solchen auf der Schachtel befindlichen Etikette als Drucksache zu 2 Cts. erhält jedermann **gratis und franko** einige **prächtige Ansichtspostkarten** der Schweiz. [4667]

**Apotheker Rich. Brandt's Nachfolger, Schaffhausen.**

Bei

**Gicht****Rheumatismus**

empfehlen wir

**Unterkleider**

aus 4601

**Engadiner Bergkatzen-Tellen**

passend für alle Körperteile

Prospekte und Auswahlsendungen.

Sanitäts-Geschäft Hausmann A.-G.

**ST. GALLEN**

Basel · Davos · Genf · Zürich.

**Töchter-Institut****Prof. Ray-Haldimann**

vorm. Gilliard-Masson

**FIEZ - GRANDSON**(H 20131 L) **le Cèdre.** [4647]

Referenzen in der Schweiz wie im Auslande.

**Prachtvolle Lage.****Berner-**

**Leinwand** zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und **Berner-**

**Halblein,**

**stärkster, naturwollener Kleiderstoff**, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert. Privaten umgehend. [4611]

**Walter Gyga, Fabrikant in Bleienbach.****Das Kind hustet . .**

aber die Behandlung mit

**Dr. Fehrlin's Histosan**

führt in ganz kurzer Zeit die völlige Beseitigung der Hustenanfälle herbei und bewirkt zugleich eine Kräftigung des Allgemeinbefindens. Histosan hat sich allen bisher bekannten Mitteln als überlegen erwiesen.

Original-Syrup-Flaschen à Fr. 4.—. Original-Tabletten-Schachteln à Fr. 4.—. Wo noch nicht in den Apotheken erhältlich, direkt zu beziehen vom **Histosan-Depot Schaffhausen.**

4625]



ist ein feines Crème in Blechdosen, konserviert alle Leder u. gibt sofort Glanz. Bester Ersatz für saurehaltige Wiche. [4626 G]





## Neues vom Büchermarkt.

„Alpinismus und Wintersport“, illustrierte allgemeine Alpenzeitung und „Skizzen“, amtliche Zeitschrift des Mittel-Europäischen Ski-Verbandes. Zeitschrift für Alpinismus, Wintersport, alpine Kunst und Literatur, Photographie und Verkehrsweisen in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. Verlag von H. M. Tanner, Basel.

Vor verhältnismässig kurzer Zeit noch erschien uns das Skilaufen als eine Spielerei, die wieder verschwinden werde, wie sie gekommen sei. Nun hat die Sache aber so an Boden gewonnen, dass das neue winterliche Verkehrsmittel bereits dem Militär zugänglich gemacht wird. Der Skisport hat demnach seine Lebensfähigkeit bewiesen. Und gerade dieser heurige schneereiche Winter, der die meisten Eisbahnen unpraktisch machte, hat dem Skifahren eine Menge von neuen Freunden zugeführt. Allen diesen kann das vorliegende, reich ausgestattete und gut redigierte Blatt bestens empfohlen werden. Und zwar nicht nur aus rein sportlichen Gründen. Da das Blatt auch das Verbandsorgan englischer, französischer und italienischer Sportsverbände ist, versteht es für den jungen Leser auch ein mit vollem Interesse benutztes Mittel, um sich in den Fremdsprachen auf angenehmste Weise weiter auszubilden. Wer Skier für sich selber anschafft oder An-

deren schenkt, der thue es in Verbindung mit einem Abonnement auf das vorliegende empfohlene Blatt.

## Sorgt für die Zugtiere bei der Kälte.

Der Mensch kann sich durch Kleidung, durch Zuzug in warme Lokale hiergegen schützen. Ganz anders dagegen die Zugtiere, diese treuen, nützlichen, allen tyrannischen Launen des Menschen widerstandslos unterworfenen Tiere! Jedem Welter sollen sie trohen können, wie wenn sie aus Eisen und Stahl, anstatt aus Fleisch und Blut beständen! Weil sie es nicht mit Worten klagen können, wenn der Frost, die nasse Kälte, der eifige Wind sie durchschauert, so meinen gedankenlose Menschen, dass das nicht zu berücksichtigen sei. Darum

## Bei verdorbenem Magen

hütet Euch vor alkoholischen Getränken und trinkt nur ein Glas Zuckerwasser mit 5 Tropfen alcool de Menthe de **Ricqlès**. Dieses einfache Volksmittel regt die Verdauung an und schmeckt nicht nur sehr pikant und erfrischend, sondern kostet pro Glas kaum 1/2 Cts. Originalflaschen, nur echt mit dem Namen **Ricqlès**, in Parfümerien, Drogerien und Apotheken erhältlich. [4669]

steht man so oft solche stumme Duldner eine halbe bis mehrere Stunden ungeschützt am Fuhrwerk stehen, indes der ohnehin warm bekleidete Fuhrmann sich in Wertschaften gütlich thut. Mit einem bißchen mehr Liebe wäre den Tieren leicht geholfen. Es genügt ja, nur folgendes zu beobachten:

Die Tiere nicht ungebührlich lange im Freien stehen zu lassen; während solches Aufenthaltes ihnen eine große, warme Decke überzuwerfen. Den ermüdeten Zughunden zum Niederlegen das Geschirr zu lockern und eine trockene Matte unterzubereiten, ihnen auch bei Kälte eine trockene Decke überzuwerfen. Allen Zugtieren aber nach getaner Arbeit einen gut geschützten Stall mit frischer trockener Streu, sowie genügendes, gutes, nicht verdorbenes Futter zu bieten.



4664 Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl **Galactina**, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdauliches gemachtes Milbpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d. Namen Galactina.

## Steiners Paradies-Bett



dessen Grundcharakterzüge heissen: Porosität, Behaglichkeit, Regulierbarkeit der Bettwärme, Reinlichkeit, Kontrollierbarkeit des Polster-Inhalts, verbunden mit Solidität, ist das

zweckmässigste, hygienisch richtigste und eleganteste Bett der Gegenwart.

Tausendfach erprobt und von Autoritäten gutgeheissen.

4689] Nebst Betten von einfacher bis zur elegantesten Ausstattung finden Sie bei uns die grösste Auswahl in hochmodernen Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Preislagen.

Es empfehlen sich

Illustr. Prospekte gratis und franko.

Haeberlin & Co., Bleicherweg 52, Zürich.

(gegr. 1847)

Alleinvertreter der Steinerschen Reformbettenfabrik.

(gegr. 1847)

KAFFEE

BISCUITS  
CHOCOLATS  
CACAO

THEE

Malzkaffee & Bonbons

Kaiser's

4574

Kaffee-Geschäft

1000 Verkaufsfilialen.

Verkauf mit 5 % Rabatt.

Postversand nach auswärts.

Centrale:

Basel, Güterstr. 311.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten  
in jedem Genre liefert prompt  
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Privat-Koch- u. Haushaltungsschule  
bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Auffassung unterrichtet. Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Berechnen und Zusammenstellen von Küchenzettel für bestimmt gegebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung. Übung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre „Häusliche Ausbildung“ werden prompt beantwortet. [4698]

Bensdorp's reiner holländ. Cacao

sollte in keinem Haushalt fehlen,

denn ärztliche Autoritäten empfehlen  
ihn an Stelle von Kaffee und Tee.



Man achte  
beim Einkauf  
auf die gelbe  
Packung mit  
dem Koch.

Institut Jomini

Guillermoux

Payerne, Waadt

Gegr. 1887. Vergrössert 1890-1904.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf den Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zoll-Dienst, sowie für Bank, Handel u. Industrie. Seit 1891 allein schon 254 Bundesbeamte und 445 andere Angestellte aus dieser Lehranstalt hervorgegangen.

Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, der Musik. Grosse Gärten, Park und Spielplätze (24.000 m<sup>2</sup>). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekt. (H 20001 L) [4605]



Besten Fleischersatz.

(H 6087 Z) Alleinfabrikant: [4632]  
A. Gränicher, Wollishofen-Zürich.